

Biologischer Landbau ist aktiver Klimaschutz

Im biologischen Weinbau wird mit organischem Dünger gearbeitet, der zum Großteil vom eigenen Hof stammt. Mist, Kompost und andere organische Materialien wie Steinmehl bilden das Futter für Milliarden und Trilliarden Bodenlebewesen, die in gesunder Erde ständig aktiv sind und die Humusschicht aufbauen, von der letztendlich alle Menschen, Tiere und Pflanzen leben. Beim dauernden Aufbau der fruchtbaren Humusschicht wird CO₂ langfristig im Boden gebunden, welches dann nicht mehr in die Atmosphäre gelangt und somit nicht zur Klimaerwärmung beitragen kann. Da BiobäuerInnen keine chemisch-synthetischen Düngemittel und importierten Futtermittel verwenden, sparen sie gegenüber der herkömmlichen Landwirtschaft zusätzlich 60% an CO₂ Emissionen ein.

Dagegen ist die industrielle Landwirtschaft ein großer Klimaheizer. Weltweit gesehen wird in landwirtschaftlichen Böden mehr Humus abgebaut als aufgebaut. 1 kg chemisch-synthetisches Düngemittel belastet unsere Atmosphäre mit 10 kg CO₂. Allein die Herstellung von 1 kg Stickstoffdünger setzt etwa 6 kg CO₂ frei. Auch die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln schlägt sich in der Bilanz nieder, pro Kilogramm hergestelltem und verwendetem Pestizid werden 19 kg CO₂ produziert. Die Futtermittelimporte tun das übrige dazu. Damit die Massentierhaltung in Europa weiterhin funktioniert, müssen 50% der Futtermittel importiert werden. Soja aus Übersee als Eiweißlieferant für das schnelle Wachstum, der den Tieren nun nach dem Verbot von Tiermehl verfüttert wird, wächst auf gerodeten Regenwaldflächen.

Mit dem Kauf von Bioweinen unterstützen KonsumentInnen die Biolandwirtschaft und tragen aktiv zu Klima- und Umweltschutz bei. Den Prinzipien des Biolandbaus liegt das Kreislaufdenken zugrunde. So profitiert die eigene Gesundheit zweimal, durch den Genuss von hochwertigen Lebensmitteln frei von chemischen Spritz- und Düngemitteln und durch die positive Wirkung auf Natur und Klima.

Mehr Informationen unter: www.weinzeit.at
Simone König